


ZEITPUNKT L
SZEITPUNKT
OSZEITPUNKT

ZEICHNUNG

MALEREI

OBJEKT

INSTALLATION



13.09. – 05.10

**GRUPPENAUSTELLUNG DES FACHBEREICHS
BILDENDE KUNST DER GEDOK KARLSRUHE**

GEDOK KÜNSTLERINNENFORUM

Zeit.Los

Malerei, Zeichnung, Objekt, Installation

Gruppenausstellung des Fachbereichs Bildende Kunst der GEDOK Karlsruhe:

Silvia Asshoff-Graeter, Christine Bauer, Babsi Daum, Helga Essert-Lehn, Susanne Freiler-Hölliger, Verok Gnos, Helga Gross, Elke Hennen, Sigrid Jordan, Iris Kamlah, Gloria Keller, Zhanna Khelemska (Janett), Sylvia Kiefer, So-Jin Kim, Hannelore Langhans, Judith Lindner, Birgid Lord, Lilo Maisch, Anabela Martins, Elisabeth Nüchtern, Anne-Bärbel Ottenschläger, Gisela Pletschen, Sabine Schäfer, Elke Steiner, Rosemarie Vollmer, Hanna Woll

Vernissage: Freitag, 12.09.2025, 20 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Chris Gerbing

Ausstellungsdauer: Samstag, 13.09. – Sonntag, 05.10.2025

Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 17 – 19 Uhr, Sa. + So. 14 – 16 Uhr

Tag der Offenen Tür (ECKKULTURdörfle): Samstag, 13.09., 14 – 20 Uhr

Galerientag: Sa. 20.09. 14 – 20 Uhr

Eintritt frei

Das Thema ZEIT.LOS eröffnet ein weites Spektrum an individuellen Assoziationen, Wahrnehmungen, Interpretationen und Positionen. Der zwischen ZEIT und LOS gesetzte Punkt spielt mit Ende oder Anfang, vor und zurück, jetzt oder nie. Es ist einiges los, vieles ist losgetreten, zurückgetreten, manches hängt nur noch lose zusammen ... Zeitzeichen ignorieren oder darauf reagieren ... mit Antworten „punkten“ auf das Unsagbare, mit künstlerischem Input.

Es ist Zeit, Stellung zu beziehen, hinter das ganze Unsagbare einen Punkt zu setzen. Jede Künstlerin nimmt den Zeit-Punkt individuell wahr, hat vielleicht ZEIT-LOSE Gefühle und findet ihren ZEIT-PUNKT-LOSEN Ausdruck.

Wir freuen uns, die breite Vielfalt des Fachbereichs Bildende Kunst zu zeigen.

GEDOK KÜNSTLERINNENFORUM KARLSRUHE

Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe, Haltestelle: Kronenplatz

www.gedok-karlsruhe.de / gedok-karlsruhe@online.de / Fon: +49 (0) 721 / 37 41 37



Mit freundlicher
Unterstützung
der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe